

## Fußball in Zahlen

**KREISKLASSE AUGSBURG NW**

TSV Meitingen II – FC Langweid	3:2
TSV Herbertshofen – ESV Augsburg	1:2
TSG Stadbergen – SpVgg Westheim	2:2
SSV Anhausen – TSV Neusäß II	5:2
TSV Kriegshaber – VfL Westendorf	3:0
TSV Welden – SV Bonstetten	1:4
SpVgg Auerbach – TSV Ustersbach	0:1

1 Herbertshofen	12	8	1	3	32:12	25
2 Auerbach-Streith.	12	7	3	2	22:15	24
3 SSV Anhausen	12	7	1	4	28:18	22
4 SpVgg Westheim	12	6	4	2	33:25	22
5 TSV Welden	12	7	0	5	31:30	21
6 TSV Meitingen II	12	6	2	4	29:24	20
7 TSV Ustersbach	12	5	4	3	27:23	19
8 FC Langweid	12	5	2	5	22:22	17
9 Bonstetten	12	5	0	7	23:38	15
10 TSV Neusäß II	12	3	3	6	24:22	12
11 Stadbergen	12	2	5	5	15:17	11
12 ESV Augsburg	12	2	5	5	21:29	11
13 Kriegshaber	12	2	2	8	16:29	8
14 VfL Westendorf	12	2	2	8	8:27	8

**So geht es weiter:** Neusäß II – SpVgg Auerbach • FC Langweid – Herbertshofen • SV Bonstetten – TSG Stadbergen • Westendorf – TSV Meitingen II • ESV Augsburg – Anhausen • TSV Ustersbach – TSV Welden • SpVgg Westheim – Kriegshaber

## A-KLASSE AUGSBURG SÜD

FSV Wehringen II – DJK Göggingen	0:1
SpVgg Lagerlechfeld II – TSV Fischach	0:1
FC Königsbrunn II – VfL Kaufering II	3:2
Türk Bobingen – SSV Bobingen	5:2
SV Bergheim – SV Reinhartshausen	5:0
TSV Walkertshofen – TSV Bobingen II	2:2
SSV Obermeitingen – TSV Leitershofen II	0:4

1 Türk Bobingen	12	11	1	0	51:13	34
2 DJK Göggingen	11	10	1	0	38:4	31
3 Walkertshofen	12	8	1	3	37:25	25
4 VfL Kaufering II	12	8	0	4	45:27	24
5 Königsbrunn II	11	7	1	3	31:17	22
6 TSV Fischach	12	6	0	6	21:22	18
7 TSV Bobingen II	12	5	1	6	31:25	16
8 Reinhartshausen	12	4	4	4	19:26	16
9 Leitershofen II	12	4	2	6	21:40	14
10 SV Bergheim	12	4	0	8	24:33	12
11 Wehringen II	11	3	1	7	15:21	10
12 Lagerlechfeld II	13	2	2	9	13:25	8
13 SSV Bobingen	12	1	3	8	12:38	6
14 Obermeitingen	12	1	1	10	12:54	4

## A-KLASSE NEUBURG

DJK Langenmosen II – SV Baar	1:2
TSG Untermaxfeld II – SV Holzheim/Neub.	1:0
SV Bertoldsdorf – SV Steingriff	3:2
SV Weichering – TSV Ober-/Unterhausen	3:2
DJK Brunnen – TSV Pöttmes II	0:0
FC Illdorf – SV Ludwigsmoos	4:3
SV Sinning – Türk Schrobenehs	1:1

1 FC Illdorf	12	11	1	0	41:9	34
2 Bertoldsdorf	12	7	1	4	23:14	22
3 SV Baar	12	6	2	4	31:21	20
4 SV Weichering	12	6	2	4	25:20	20
5 Untermaxfeld II	12	6	2	4	25:26	20
6 SV Steingriff	12	6	1	5	34:20	19
7 Holzheim	12	6	1	5	25:16	19
8 Ludwigsmoos	12	6	1	5	20:19	19
9 Langenmosen II	12	4	4	4	18:16	16
10 SV Sinning	12	3	6	3	14:19	15
11 Ober-/Unterhsn	11	4	0	7	13:23	12
12 DJK Brunnen	12	2	1	9	12:32	7
13 Türk Schrobenehs	12	1	3	8	8:36	6
14 TSV Pöttmes II	11	0	5	6	10:28	5

# Meitingen lässt Aindling stolpern

Landesliga Südwest Wie der Aufsteiger beim Co-Spitzenreiter ein 1:1 erreicht und die 0:6-Hinspielpleite vergessen lässt. Viel Aufregung in der Schlussphase

**Aindling** Die Vorzeichen waren eigentlich klar gestellt. Aindling als punktgleicher Tabellenführer, der dem im Abstiegskampf steckenden TSV Meitingen noch im Hinspiel eine 6:0-Klatsche zugefügt hatte, ging als absoluter Favorit in dieses Derby. Ali Dabestani vertraute der Mannschaft aus dem anspruchsvollen Ichenhausen-Spiel. Diese wurde dem gerecht und erkämpfte ein absolut gerechtes 1:1-Unentschieden auf dem Schlüsselhauser Weg.

Beide Mannschaften starteten mit Bedacht auf Sicherheit. Während die Mannen von Roland Bahl versuchten, ihr an diesem Tag schwächelndes Mittelfeld mit langen Bällen zu überspielen, war bei den Lechhaltern meist kurz vor dem gegnerischen Strafraum Schluss. Zu arg vermisste man die seit Wochen fehlenden Stürmer, um Bälle im vorderen Drittel auch mal halten zu können. Genau solch ein Ballverlust in der Meitinger Angriffsbemühung führte letztlich zur 1:0-Führung (32.) der Gastgeber. Marvin Osman verlor das Dribbling gegen Daniel Deppner, dieser spielte einen langen Pass auf Steger und seine Flanke verwertete Aindlings Torjäger Alexander Lammer mühelos. Wer dachte, jetzt beginnt ein Sturmlochlauf des TSV Aindling, wurde eines Besseren belehrt. Die Schwarz-Weißer wischten sich schnell den Mund ab und brachten den knappen Rückstand in die Halbzeitpause.

Hoch motiviert kamen Fichtner und Co. aus der Kabine. Man merkte förmlich, dass sie spürten, in Aindling etwas holen zu können. Viele Abspielfehler der Rot-Weißen nutzten die Meitinger zu ihrem Ballbesitz. Jedoch war immer wieder der Sechzehner Endstation. Torchancen? – Beidseitig Mangelware!

Nun setzte Trainer Ali Dabestani alles auf ein Karte und brachte den genesenen Christoph Bronnhuber, um die Offensive zu stärken. Lange Zeit sah es so aus, als würde sich der Aufsteiger wieder nicht belohnen können. Das Spiel stand auf Messers Schneide. Es wurde ruppiger und der gut leitenden Schiedsrichter Felix Brandstätter hatte alle Hände voll zu tun. Ob es mehrfache Schwalben der Aindlinger im Sechzehner, ob es nicklige Fouls der



Auch mit unorthodoxen Abwehrmethoden setzte sich der TSV Meitingen zur Wehr. Benni Hoff stoppt hier den Aindlinger Patrick Modes. Okan Yavuz (rechts) und Torschütze Arthur Fichtner müssen nicht eingreifen. Foto: Michael Eberle

Heimmannschaft waren oder sogar die Rettungsetz von Tobias Hellmann, welche viele als Notbremse sehen wollten – in all diesen Situationen entschied Brandstätter stets richtig und auf Augenhöhe.

Merklich wurde Aindling immer nervöser. Meitingen trieb das Spiel weiter an und das mit großem Erfolg. Eine Flanke von Fabian Wolf verpassten Marvin Osman und Bronnhuber sich im Weg stehend. Der dadurch vertändelte Ball rollte Kapitän Arthur Fichtner vor die Füße. Dieser fasste sich ein Herz und hämmerte den Ball aus 16 Me-

tern unhaltbar zum 1:1 (80.) unter die Latte.

Jetzt war Aindling vollends bedient und wollte das nicht auf sich sitzen lassen. Die Angriffsbemühungen nahmen deutlich zu. Patrick Modes agierte zu übereifrig und handelte sich die Gelb-Rote Karte ein (84.). Wolfgang Wippel, Benni Hoff und Florian Bauer klärten – im Hinterkopf die Gegentore in den Schlussminuten der Vergangenheit – die Bälle mit Überzeugung. Mit dem Schlusspfiff hörte man förmlich den Stein, der allen Meitingern von Herzen fiel. Schließlich sorgte man

mit der kleinen Überraschung für einen wichtigen Punkt im Abstiegs-kampf. (tsv/b)

**TSV Aindling** Wernberger, Huber (72. Söllner), Hildmann, Klar, Deppner, Modes (88. Ritzer), Raber, Steger.

**TSV Meitingen** Hellmann, Wippel, Hoff, Bauer, Fichtner, Schneider, Wolf, Winkler (61. Bronnhuber), Yavuz (88. Heider), Berisha, Osman (90.+1 Vrazic).

**Tore** 1:0 Lammer (32.), 1:1 Fichtner (80.). – **Besondere Vorkommnisse** Gelb-Rot für Patrick Modes (Aindling/84.). – **Zuschauer** 250. – **Schiedsrichter** Felix Brandstätter (Passau).

## Fußball kompakt

### A-KLASSE SÜD

#### TSV Fischach feiert den dritten Sieg in Folge

● **SpVgg Lagerlechfeld II – TSV Fischach 0:1** (0:0). Der TSV Fischach feierte den dritten Sieg in Serie. Von Beginn an nahm die Staudenelf das Heft in die Hand und hatte zahlreiche hochkarätige Möglichkeiten, die allesamt vergeben wurden. In der 75. Minute erzielte Almus nach einem schnell ausgeführten Freistoß das vermeintliche 0:1. Zunächst gab der Unparteiische den Treffer, nahm ihn dann aber zur Verärgerung der Fischacher plötzlich zurück. So dauerte es bis zur 83. Minute, ehe Heiko Horter per Kopfball den verdienten Siegtreffer erzielte. (doms)

### SSV Obermeitingen – TSV Leitershofen II 0:4

(0:2). Der klare Leitershofer Sieg, den Lang (10.), Tobias Müller (31./Handelfmeter), Lokodi (69.) und Schmitt (79.) herauschossen, wurde durch die Rote Karte gegen Ralf Lokodi (83.) wegen eines groben Foulspiels getrübt. (AL)

### A-KLASSE MITTE

#### Früher Doppelschlag bringt Gersthofen II auf Siegfors

● **DJK Lechhausen II – TSV Gersthofen II 1:2** (1:2). Mit einem Doppelschlag durch Christoph Werner (5.) und Paul Purrucker (8.) brachten sich die Gäste früh auf die Siegerstraße. Lechhausen ließ sich dadurch aber nicht beeindrucken und kam in der 17. Minute zum Anschlusstreffer. In der Folge gestaltete sich eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. (AL)

### A-KLASSE NEUBURG

#### SV Baar siegt trotz einer halben Stunde Unterzahl

● **DJK Langenmosen II – SV Baar 1:2** (1:1). Im Duell der Tabellennachbarn hatte Baar den besseren Start. Franz Habermayr staubte nach einem Freistoßhammer ans Torgebälk ab (13.). Die spielerisch besseren Langenmosener glichen durch Stefan Lindermayr aus (25.). Die ab der 62. Minute in Unterzahl spielenden Baarer (Rote Karte nach Schiedsrichterbeleidigung) warfen ihre ganze Kampfkraft in die Waagschale und kamen durch Florian Schuster zum viel umjubelten Siegtreffer. (nrb)

# Spitzenduo gerät auf eigenem Platz ins Straucheln

Kreisliga Nordwest TSV Herbertshofen und SpVgg Auerbach verlieren. Bonstetten bricht Heimnimbus des TSV Welden

**Landkreis Augsburg** Nach zwei Auswärtsniederlagen in Folge ist nun auch der Heimnimbus des Spitzenreiters TSV Herbertshofen dahin. Die Zeche-Schützlinge verloren gegen den ESV Augsburg mit 1:2, bleiben jedoch obenauf, weil auch Verfolger SpVgg Auerbach-Streithofen gegen den TSV Ustersbach eine 0:1-Heimniederlage hinnehmen musste. Aufgerückt ist dadurch der SSV Anhausen (5:2 gegen TSV Neusäß II). Der SV Bonstetten brach im Holzwickelderby den Heimnimbus des TSV Welden mit einem 4:1-Erfolg.

● **TSV Herbertshofen – ESV Augsburg 1:2** (1:2). Mit unpräzisen Pässen machten sich die Rot-Schwarzen gegen den defensiv gut sortierten ESV das Leben selbst schwer. Dennoch hätten Bastian Stefanovic (9.) sowie Christian Pfeilmaier (16.) und Manuel Krupka (17.) den TSV in Führung bringen können. Dies gelang dann Sascha Bruckner, der den zu weit vor seinem Kasten stehenden Uwe Beck überlistete (22.). Wer nun glaubte, dass die Zeche-Schützlinge das Spielgeschehen dominieren würden, sah sich getäuscht. Mit einem Doppelschlag durch Tobias Bock (36.) und Daniel Burda (38.) drehten die Eisenbahner das Spiel. Pfeilmaier per Kopfball (42.) und Patrick Sellner mit einem Freistoß (45.) hatten den Ausgleich auf dem Fuß. Im zweiten Abschnitt hätte Bock die Vorentscheidung schießen können,

scheiterte jedoch an Heimkeeper Michael Weißhaupt (48.) und Patrick Sellner, der den Ball von der Linie kratzte (75.). Nach Gelb-Rot gegen Bock warf der TSV nochmals alles nach vorne und hatte Pech, dass die Pfeife des Schiedsrichters nach einem klaren Foul an Pfeilmaier stumm blieb (82.). – **Zuschauer** 65. – **Reserven** 6:0. (edi)

● **TSV Kriegshaber – VfL Westendorf 3:0** (0:0). In einer anfangs niveaulosen Partie, hatten beide Mannschaften zwar einige Chancen, konnten diese jedoch nicht verwandeln. Nach dem Seitenwechsel kam die Heimelf deutlich motivierter auf den Platz und übte großen Druck auf die Gäste aus. Mit dem Ziel unbedingt siegen zu wollen, fielen auch die Tore. In der 68. Minute gelang es Selcuk Kus, zum 1:0 einzunetzen. Wenige Minuten später erhöhte Michael Hirmer auf 2:0 (71.). Derselbe Spieler stellte in der 78. Minute den 3:0-Endstand her. – **Zuschauer** 50.

● **TSG Stadbergen – SpVgg Westheim 2:2** (0:0). Zu Beginn fanden die Gastgeber gut ins Spiel. Die SpVgg erhöhte zum Ende der ersten Halbzeit den Druck, konnte jedoch trotz zweier guter Torchancen die Führung nicht erzielen. In der zweiten Halbzeit nahm das Spiel an Fahrt zu. Bereits kurz nach Anpfiff erzielte Ibrahim Argun das 1:0 für die TSG (47.). Durch einen Doppelschlag von Marco Spengler (50.) und Ben-



Julian Kraus (rechts) brachte nicht nur Marco Steinle ins Straucheln, sondern mit dem TSV Ustersbach die SpVgg Auerbach-Streithofen. Foto: Andreas Lode

jamin Walter (51.) kam Westheim sofort wieder zurück. Die TSG ließ sich davon nicht beeindrucken und konnte durch Stefan Wiedholz ausgleichen. In einer hektischen Schlussphase ergaben sich auf beiden Seiten weitere Torchancen, die jedoch ohne Erfolg blieben. – **Zuschauer** 40. – **Reserve** 1:2. (ssg)

● **SpVgg Auerbach/Streithofen – TSV Ustersbach 0:1** (0:0). Jetzt hat's die SpVgg auch noch zu Hause erwischt. Im letzten Heimspiel der Vorrunde

verlor man eine niveau- und chancenarmen Partie. Vor der Pause hatte jedes Team nur jeweils eine Gelegenheit. Marco Steinle scheiterte am Pfosten (37.) und kurz darauf hielt Michael Graf glänzend gegen Christoph Schuetz. Mit dem einzigen gefährlichen Vorstoß der Gäste in der zweiten Hälfte erzielte Stefan Kraus den 0:1-Siegtreffer (48.). Die Heimelf konnte danach auch weiterhin keinen Druck aufbauen, um zum Ausgleich zu gelangen. Dominik Demharter (58.) und Marco Steinle

(61.) scheiterten mit Einzelaktionen an Gästekeeper Martin Zimmermann. – **Zuschauer** 100. (mira)

● **SSV Anhausen – TSV Neusäß II 5:2** (3:1). Mit dem etwas hoch ausgefallenen Sieg gegen die Neusäßer Reservisten ist Anhausen wieder zurück in der Erfolgsspur und bleibt weiter oben dran. Bereits nach 13 Minuten ging der SSV durch ein Eigentor der Gäste in Führung. Auch das 1:1 durch Michael Forster (34.) konnte die Hausherrn nicht schocken, die durch Treffer von Alex Micheler (35.) und Stefan Polzer (39.) mit 3:1 in die Pause gingen. Auch als Neusäß noch einmal durch Arturs Maslo auf 3:2 herankam (61.), brachte das die überlegene Heimelf nicht aus dem Konzept. In der Schlussphase stemmten Jonathan Hasmüller (85.) und Alex Micheler (86.) den verdienten 5:2-Erfolg sicher. – **Zuschauer** 60. (zer)

● **TSV Welden – SV Bonstetten 1:4** (1:0). Alex Griechbaum brachte das Heimteam mit einem frechen Heber über Gästetorwart Dominik Müller in Führung (28.) und hätte sechs Minuten später allein vor Müller auf 2:0 erhöhen können, doch der Ball ging nur an den Außenpfosten. Welden fehlte die Sicherheit im Kombinationspiel und die Kompromisslosigkeit in der Abwehrarbeit. Es waren die Nachbarn aus Bonstetten, die den Sieg mehr wollten. Dem SV reichten 16 Minuten, um die Partie

zu drehen. Der Reigen begann mit dem Ausgleich von Artem Manoilo (57.) und ging weiter mit zwei verwandelten Strafstoßen von Adnan Jusic (62./68.). Matthias Streil sorgte mit dem 1:4 (73.) für den Endstand. Eine ansprechende Leistung der Gäste, die auf weitestgehend indisponierte Weldener traf. – **Zuschauer** 73. (uwer)

● **TSV Meitingen II – FC Langweid 3:2** (1:1). Dass eine numerische Unterzahl nicht unbedingt ein Nachteil sein muss, sahen die Zuschauer in den Lechauen. Nach einer Roten Karte gegen Benjamin Seidel, der außerhalb des Strafraums gegen Diego Ferreira zu spät kam, mussten die Gastgeber eine gute Stunde in Unterzahl spielen. Vorher ging der FCL durch Diego Ferreira in Führung (20.). Der Ausgleich fiel zwei Minuten später, als Jan Blochum abstaubte. Den Platzverweis nahmen die Gäste zum Anlass, einen Gang zurück zu schalten und die dezimierten Meitinger kamen immer besser ins Spiel. Trotzdem die kalte Dusche. Diego Ferreira nutzte einen Abwehrfehler eiskalt zum 1:2. Das Spiel schien entschieden, doch die Hausherrn drängten auf den Ausgleich. Der gelang Jan Blochum (78.). Die Antwort der zahlenmäßig überlegenen Gäste blieb aus, im Gegenteil: Zwei Minuten später versenkte Jan Blochum die Kugel mit seinem dritten Treffer zum 3:2. – **Zuschauer** 70. (lise)